

(Ebook free) Der kuriose Fall des Spring Heeled Jack: Roman (Fantasy. Bastei Lbbe Taschenbcher)

Der kuriose Fall des Spring Heeled Jack: Roman (Fantasy. Bastei Lbbe Taschenbcher)

Von Mark Hodder

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #205781 in eBooksVerffentlicht am: 2013-02-15Erscheinungsdatum: 2013-02-15File Name: B008OZNU2I | File size: 64.Mb

Von Mark Hodder : Der kuriose Fall des Spring Heeled Jack: Roman (Fantasy. Bastei Lbbe Taschenbcher) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der kuriose Fall des Spring Heeled Jack: Roman (Fantasy. Bastei Lbbe Taschenbcher):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
KlasseVon Sascha NyksIch habe keine Lust eine Rezension zu schreiben. Warum zwingst du mich Kindle? Nimm die 5 Sterne und gut! Moah und muss sogar eine Mindestanzahl von Wrtern haben. Naguut tolles Buch! Zufrieden? Die Nachfolger sind sogar noch besser und machen die Geschichte komplett. Fertig0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Viktorianisches Zeitalter trifft FantasyVon KundeWir befinden uns im viktorianischen Zeitalter, in der durch Zeitreisen manipulierten Welt wahrscheinlich unter einem anderen Namen in die Geschichte eingehend, denn Queen Victoria wird erschossen. Die Geschichte beginnt wie ein klassisch englischer Detektivroman. Sie nimmt schnell an Fahrt auf, pltzlich ist wie selbstverstndlich die Realitt des damaligen Londons verndert. Genmanipulierte Kanarienvgel, die Nachrichten nur fluchend berbringen und Technokraten, die ihr Gehirn in Maschinen berfhren knnen. Mittendrin der geheimnisvolle Spring heeled Jack, welcher von den Protagonisten Burton und Swinburne gesucht wird, da er mehrere junge Mdchen berfallen hat. Wer sich tatschlich hinter dem geheimnisvollen Wesen in dem sonderbaren Anzug verbirgt, erfahren wir Leser zum Schluss, wenn alle Handlungsstrnge meisterhaft verflochten werden und man so einige Aha-Erlebnisse hat.Ich bin restlos von diesem Roman begeistert. Die bersetzung ist wirklich angenehm, der Schreibstil gefllt mir sehr gut. Die verschiedenen Ideen des Romans hab ich so noch nie gelesen. London, Zeitreisen, moralischer Unterton, Wissenschaft, Fortschritt und Fantasy. Was will man mehr? Absolut empfehlenswert!3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Plusquamperfekt der LiteraturVon Key"Es gibt keine bessere Zeit als die Gegenwart."Willkommen in London. Au weia schon wieder. Wie oft habe ich das jetzt schon geschrieben? Mehrmals, gebe ich gern zu. Und wer, wie ich das Werk von Hodder mit dem Gedanken an Jack the Ripper assoziierte, dem kann ich gleich mal sagen: Is nich. Also nur tangiert. Die Figur um die es hier geht heit oder vielmehr hie tatschlich Spring Heeled Jack und ist neben the Ripper und the Mothman fr seine grausame Umtriebigkeit in England bekannt gewesen.Ordnen wir aber erst einmal richtig ein. Wir haben Flugapparate, Geothermie im 19. Jahrhundert, Droschken, Degen in Gehstcken, Haushlterinnen, Knigin Viktoria, Scotland Yard, fluchende Kanarienvgel und einen Helden wider Willen. Nicht zu vergessen, einen Affen, Werwlfe und ominse Menschen die in Schornsteinen wohnen. Und einen Gastauftritt von Oscar Wilde als Zeitungsjunge Quips."Ich bin so schlau, dass ich manchmal kein Wort von dem verstehe, was ich sage!"Ja, was wollte ich? Einordnen ich wrde mal grob sagen, von der Recherche her und der zu Grunde liegenden Informationen unserer Hauptfigur: Burton sind wir historisch unterwegs. Durch technische Entwicklungen und Erfindungen sowie der Eugenik im Steampunk Bereich und wenn wir den Nebel Londons auer Acht lassen und mal kurz unter die Fassade schauen schlichtweg im 'Plusquamperfekt der Literatur'. Denn die Auflsung dieses Romans beweist uns das Relativitt und Zeitsprnge sowie sich gegenseitig beeinflussende Handlungsstrnge Auswirkungen ungeahnter und unberechenbarer Risiken nach sich ziehen.Burton ist erst einmal allein anzutreffen ohne den im Klappentext erwhten Swinburne- Algy lsst auch ganz schn auf sich warten. Wenn er dann aber endlich dabei ist, kann man ihn so richtig lieb gewinnen und mchte sich doch glatt hinter ihn stellen um ihm den Hintern zu versohlen, allein deshalb weil er das auch noch toll findet. Burton hingegen ist der Supermann der Geschichte und mit allem ausgestattet was man so braucht. Er bekommt zwar hier und da ganz schn einen auf die Nase, an sich aber ist er ein Indiana Jones mit Orga-Drf-Schein. Kein Wunder also, dass er grtenteils im Alleingang sein Schicksal verdreht. Nicht ganz unschuldig daran ist allerdings auch der Mann auf den Stelzen."Hier oben isses kalt genuch, sich das Dings vom Bums abzufrieren!"Die Handlung beginnt im historischen Kontext, weicht dann aber schnell vom Vorbild ab. Burton ist Entdecker, Landvermesser und Abenteurer. Er liegt im Streit mit einem anderen Entdecker. Eben dieser jedoch wird angeschossen und ins Hospital gebracht. Burton sagt die ffentliche Diskussion ab und kehrt nach London zurck. Langsam und sorgsam reist der Hauptcharakter ein wenig durch die Stadt, was dem Autor die Mglichkeit gibt dem Leser seine Vorstellung dieser alternativen Entwicklung Platz einzurumen. Zu Anfang war ich noch felsenfest davon berzeugt ich msse mir jeden Namen merken und auch sonst auf jede Kleinigkeit achten, irgendwie hatte ich das Gefhl, dass Hodder ein paar Dinge wieder aufgreifen wrde. Aber nach einer Weile habe auch ich gemerkt, das dies nicht ntig ist. Ganz so bereifrig muss man gar nicht sein, denn die erzhlte Geschichte ist an einem festen Faden gesponnen und es passieren keine greren Umwege, das Ziel bleibt klar.Burton wird nmlich rekrutiert und soll zwei Verdachtsfflen nachgehen. Zum Einen bezieht sich dies auf verschwundene Schornsteinfeger-Jungen und angebliche Sichtungen von Wlfen. Die zweite Kuriositt besteht darin den Zeugenaussagen nach zu gehen, welche sich um den Stelzenmann drehen. Burton kommt dabei zugute, dass er ausdauernd, schnell und vermgend ist, sich brillant verkleiden kann, weil er ja beinah berall auf der Welt schon einmal war und darber hinaus auf einen unglaublichen Sprachschatz zurck greifen kann. Die am Wegesrand platzierten Indizien findet er alle und kann sie am Ende zusammen fgen und die beiden Rtsel lsen. Stilistisch bietet Hodder durch die Figur des Spring Heeled Jack die Mglichkeit auch in der Zeit zu springen. So finden wir kurz nachdem Burton und seine beiden Assistenten kurz vor der Lsung stehen eine massive Rckblende, in der smtliche zuvor schon angedeuteten Sichtungen des Stelzenlufers erklrt werden aus Sicht des ominsen Mannes, dem die blauen Funken nur so um den Kopf flimmern. Nach diesem Abschnitt nimmt der Autor beide Strnge auf und verknotet sie."Ich bin ein Dichter! Ich brauche Stimulation! Ich brauche Gefahr! Ich muss den schmalen Pfad zwischen Leben und Tod beschreiten, sonst erfahre ich nichts, was es wert ist, darber zu schreiben!"Fazit:Mehr oder weniger geschickt. Der Anfang war unheimlich viel versprechend und anregend. Spannung gab es vor allem durch den Nebel und den nicht sehr

zimperlichen Umgang mit Nebendarstellern. Leider gab es nach dem ganzen Herumgehopsse einen Showdown der seinesgleichen suchen drfte, indem einiges unterschlagen und vergessen wurde, und der Masse an Kanonenfutter Darstellern zum Opfer fiel. So zum Beispiel ein eilig sich auf den Weg machender Dorf-Mob mit erhobenen Mistgabeln, der scheinbar nach dieser Aktion nirgends mehr gesehen war und sich im Wald verlaufen hat. Ansonsten jedoch war die Schnipseljagd gut vorbereitet und mit einem Helden wie Burton kann man auch nicht viel falsch machen. Es gab viele hinterlistige und lustige Anekdoten. Aber auch eine gute Portion politische und philosophische Anstze. Will sagen, ich hatte das Gefhl hier sehr viel Potential zu haben. Auerdem gibt es nicht viel ablenkende Liebelei. Von den nchsten Bnden erhoffe ich mir jedoch mehr Einsatz von Algy. Genug Munition fr den weiteren neuen Verlauf der Geschichte hat diese Geschichte jedenfalls. Urteil: "Oder ein paar Korken!"

Kurzbeschreibung Sir Richard Francis Burton: Entdecker, Gelehrter und geschickter Schwertkmpfer. Sein Ruf ist befleckt, seine Karriere zerstr. Und sein ehemaliger Partner wahrscheinlich tot. Algernon Charles Swinburne: ein talentierter Poet, stets auf Nervenkitzel aus und ein Anhnger des Marquis de Sade. Der Schmerz ist fr ihn Lust und der Brandy sein Untergang. Gemeinsam sollen sie die Machenschaften des "Springheeled Jack" untersuchen: Eine mysterise Gestalt, die wie aus dem Nichts auftaucht und sich an jungen Frauen vergeht. Ihre Nachforschungen fhren sie zu einem der bedeutsamsten Ereignisse des Jahrhunderts -und zu der Entdeckung, dass die Welt, in der sie leben, besser gar nicht existieren sollte. Kurzbeschreibung Sir Richard Francis Burton: Entdecker, Gelehrter und geschickter Schwertkmpfer. Sein Ruf ist befleckt, seine Karriere zerstr. Und sein ehemaliger Partner wahrscheinlich tot. Algernon Charles Swinburne: ein talentierter Poet, stets auf Nervenkitzel aus und ein Anhnger des Marquis de Sade. Der Schmerz ist fr ihn Lust und der Brandy sein Untergang. Gemeinsam sollen sie die Machenschaften des "Springheeled Jack" untersuchen: Eine mysterise Gestalt, die wie aus dem Nichts auftaucht und sich an jungen Frauen vergeht. Ihre Nachforschungen fhren sie zu einem der bedeutsamsten Ereignisse des Jahrhunderts -und zu der Entdeckung, dass die Welt, in der sie leben, besser gar nicht existieren sollte.